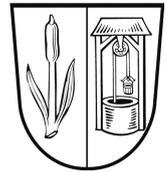


Gemeinde

Karlsfeld



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Haupt- und Finanzausschuss Nr. 16

Sitzung am: Dienstag, 13. Dezember 2022

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:54 Uhr

Anwesend/ siehe Anwesenheitsliste
Abwesend:

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 29.11.2022
2. Herstellung Retentionsraum für Bebauungsplan 106 und 110 an der Bayernwerkstraße, Freigabe zur Einleitung des Vergabeverfahrens vor Beginn der Haushaltsberatung
3. Bürgerversammlung 2022;
Behandlung der Anregungen und Fragen aus der Bürgerversammlung vom 25.10.2022
4. Antrag vom Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf eine strategische Planung der Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern in Karlsfeld
5. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Frau Ingrid Brünich	
Herr Anton Flügel	
Herr Stefan Handl	
Herr Adrian Heim	
Herr Thomas Kirmse	Frau Beate Full
Herr Rüdiger Meyer	
Frau Heike Miebach (ab 19:02 Uhr)	
Frau Birgit Piroué	
Frau Janine Rößler-Huras	
Frau Venera Sansone	
Frau Cornelia Stadler	Herr Stefan Theil
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Frau Beate Full
Herr Stefan Theil

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Alfred Giesinger
Herr Stefan Grimm

Schriftführerin:

Frau Claudia Grünfelder

Fachreferenten:**Presse:**

Herr Sponder / MM-Dachauer Nachrichten

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Finanzausschuss
13. Dezember 2022
Nr. 113/2022
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 29.11.2022

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 29.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

GRin Miebach war zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht anwesend.

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
13. Dezember 2022
Nr. 114/2022
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Herstellung Retentionsraum für Bebauungsplan 106 und 110 an der Bayernwerkstraße, Freigabe zur Einleitung des Vergabeverfahrens vor Beginn der Haushaltsberatung

Sachverhalt:

Die Bebauungspläne 106 (Maro) und 110 (Gymnasium) lösen aus, dass zusätzlicher Retentionsraum (Überschwemmungsbereich) geschaffen werden muss. Diese Maßnahme ist zwingend 2023 durchzuführen, da wegen des Baus des Gymnasiums Retentionsraum verloren geht. Im Bereich der Bayernwerkstraße wird daher eine Mulde als Ersatz angelegt. Im Zuge dieser notwendigen Arbeiten werden 12 Bäume gefällt, die zum Großteil bereits abgestorben sind. Des Weiteren müssen ca. 120m² Strauchwerk gerodet werden. Insbesondere die Rodungsarbeiten sind zwingend gem. BNatSchG vor dem 01.03.2023 durchzuführen. Auf Grund der bereits abgestorbenen Bäume sollte die Rodung so schnell wie möglich passieren, um auch die Gefahr von umstürzenden Bäumen im Bereich der Bahn zu minimieren. Im Anschluss der Rodung soll zeitnah die Mulde angelegt werden. Bei der Planung wurde insbesondere auf die technischen Notwendigkeiten (ausreichendes Volumen), als auch den ökologischen Effekt geachtet (z.B. die Wechselkröte, Rote Liste Art). So werden beispielsweise die Baumstämme der Rodung nicht entsorgt, sondern in der Gestaltung integriert, um so Lebensraum für Insekten zu schaffen. Trockenmauern sorgen für potentielle Habitate für Amphibien.

Es wird empfohlen, die Zustimmung zur Einleitung des Vergabeverfahrens für die Ausschreibung bereits vor Beginn der Haushaltsverhandlungen zu erteilen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das Vergabeverfahren für die Rodung und Herstellung des Retentionsraums in der Bayernwerkstraße vor Beendigung der Haushaltsberatungen einzuleiten und die hierfür erforderlichen Mittel im Haushalt 2023 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.112

Haupt- und Finanzausschuss
13. Dezember 2022
Nr. 115/2022
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bürgerversammlung 2022;
Behandlung der Anregungen und Fragen aus der Bürgerversammlung vom
25.10.2022

Sachverhalt:

Es wird auf das beigefügte Protokoll der Bürgerversammlung vom 25.10.2022 verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das Protokoll und die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anregungen und Fragen aus der Bürgerversammlung vom 25.10.2022 zur Kenntnis.

Zu Punkt 11 wird ergänzt, dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, ob ein gleiches Vorgehen bei allen gemeindlichen Spielplätzen mit Sandkasten möglich ist.

EAPL-Nr.: 0242.112

13. Dezember 2022
Nr. 117/2022
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Antrag Container St. Josef

Frau Miebach möchte wissen, wann der Antrag vom Bündnis90/DIE GRÜNEN auf einen Ersatzcontainer im Kinderhaus St. Josef behandelt wird.

Herr Cataldo gibt bekannt, dass der Antrag nach der Ladungsfrist für die Gemeinderatssitzung im Dezember einging und somit nicht mehr auf die Tagesordnung genommen werden konnte. Der Antrag wird in der Gemeinderatssitzung im Januar 2023 in öffentlicher Sitzung vorberaten.

B) Bekanntgaben / Anfragen aus früheren Sitzungen

Herr Cataldo teilt die Antworten der Verwaltung von Anfragen vergangener Sitzungen aus dem Gremium mit:

Laubbläser:

Stellungnahme des Bauhofs:

Im Grundsatz müssen Stadtverwaltungen und Gemeinden dafür sorgen, dass sich Fußgänger gefahrlos auf Straßen und Gehwegen bewegen können.
(Verkehrssicherungspflicht).

Die Laubmassen die im Gemeindegebiet Karlsfeld anfallen sind mit Rechen, Besen und Schaufel nicht zu bewältigen, auch die Menge an zusätzlich benötigten Mitarbeitern ist in keiner Relation zu den Laubbläsern.

Selbstverständlich haben wir aber auch schon Akkugeräte im Einsatz.

Der Natur- und Umweltschutz ist auch für uns den Bauhof, im Auftrag der Gemeinde sehr wichtig.

Wo immer uns das möglich ist, belassen wir das Laub in den Strauchflächen der Grünanlagen und versuchen so den Spagat zwischen Umweltschutz und Verkehrssicherungspflicht.

Frau Rößler-Huras regt an, im Journal K einen Artikel über die Thematik der Laubbläser bzw. über diese Stellungnahme des Bauhofs zu veröffentlichen.

Arthothek:

Stellungnahme der Bücherei:

Die Büchereileitung sieht für eine Reaktivierung der Arthothek in den Räumen der Bücherei keine Raum- und Personalkapazitäten.

Haupt- und Finanzausschusssitzung
am 13.12.2022

Grünfelder
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister